

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDEN

ST. BONIFATIUS

SEEHEIM-JUGENHEIM/BICKENBACH

ST. ANTONIUS

PFUNGSTADT

ST. JOSEF/ST. GEORG

EBERSTADT

PFARRBRIEF OSTERN 2023





Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht,
sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat, egal, wie es ausgeht.

Vaclav Havel

INHALT

- 3 Grußwort
4 Karwochen-/Ostergottesdienste
aller Pfarreien
5 Statistik
6 Der **HESSENTAG** in Pfungstadt
wirft seine Schatten voraus!
Freiluft Gottesdienst Erlensee
7 Erstkommunion 2023
8 Firmung 2023:
Jugendliche lassen sich begeistern/
Bewegung im Pastoralraum



ST. BONIFATIUS

- 9 Kreuzwegandacht im Pfarrgarten
Jugendheim/Ölbergandacht/Totenbuch
10 Khurda: Pateneltern gesucht!
11 Ministranten: Endlich!
12 Abschied von Frau Ursula Gast
13 Einladung zum meditativen Gebet/
Caritas Sommerkollekte 23
14 St. Bonifatius Green-Team
15 Gruppen, die sich im
Bischof Colmar Haus treffen

ST. JOSEF/ST. GEORG

- 16 Kommunikation mit den Gemein-
mitgliedern – Pfarrbrief und mehr
17 Oster-Trilogie
18 Vorweihnachtszeit beim
Förderverein Katholisch.Leben.
Eberstadt (KLE) e. V.
19 Update aus der
Kinderkleiderkammer
20 Seniorenpastoral in Eberstadt –
unser Seniorenteam
21 Sommerfest Kita St. Josef/
Unsere Kleinen in St. Josef

ST. ANTONIUS

- 22 Neujahrsempfang 2023
23 Taufkatechese in St. Antonius/
Sternsingeraktion 2023
24 Aktion Samenkorn,
Jahresbericht 2022
25 Familienkrippenfeier mit
Krippenspiel in der Reithalle
26 **FÜR KINDER:**
27 Termine Eucharistiefiern in
unseren Kirchen
28 Kontaktdaten Seelsorgeteam und
Pfarrbüros

AUSGABE OSTERN 2023

PFARRBRIEFREDAKTION: Nicole Averbek, Patricia Buschbeck, Regina Maria Rauwolf (Bild-
bearbeitung/Satz&Layout), Peter Schoeneck, Pfr. Christoph Nowak
(V.i.s.d.P.)

REDAKTIONSSCHLUSS PFARRBRIEF ERNTEDANK 2023: 31. AUGUST 2023

BEITRÄGE AN E-MAIL: MAIL@ST-ANTONIUS-PFUNGSTADT.DE

LIEBE LESERINNEN UND LESER, UNSERE SCHWESTERN UND BRÜDER,

bei einer Theologin klingelt kurz vor Ostern das Telefon. Ein Journalist ist dran und will wissen, ob Jesus wirklich von den Toten auferstanden sei. „Es wird so viel herumgeredet. Ich brauche eine Antwort, die ich für alle Menschen verständlich in der Zeitung abdrucken kann.“ – sagt er.

Die Theologin antwortet mit einer Gegenfrage: „Was würde sich denn für Sie ändern, je nachdem, ob die Antwort ja oder nein lautet?“ Nun stutzt der Journalist und meint dann: „Ändern würde sich nichts. Aber ich möchte es wissen.“ „Sehen Sie“, sagt die Theologin, „Die Frage nach der Auferstehung Jesu kann man nicht so stellen, als würde sie mich nichts angehen.“

Was würde sich ändern, je nachdem ob Jesus auferstanden ist oder nicht? Was würde sich ändern in Ihrer Grundeinstellung zum Leben, zur Zukunft, zu Neuanfängen? Würde sich, je

nachdem, ob Jesus als Auferstandener gegenwärtig ist oder nicht, etwas ändern in der Art Ihres Betens? Was haben Glaube, Hoffnung und Liebe damit zu tun, ob Jesus auferstanden ist oder nicht? Was würde sich in Ihrer Einstellung zum Tod ändern?

Nehmen Sie diese Frage mit in die Kar- und Ostertage. Wir brauchen keine zu schnelle Antwort geben. Denn die Antwort feiern wir an Ostern:

Gott wirft – bildlich gesprochen – ein Rettungsseil in die Menschheitsgeschichte hinein. Gott zieht Jesus aus den Tiefen des Todes heraus. Das ist Jesu Auferstehung.

Als Kirche und lebendige Gemeinden haben wir die Chance und die Pflicht, uns gegenseitig auf Gottes Seil aufmerksam zu machen, es gemeinsam als Garant, als Ankerseil für die Ausfahrten unseres Lebens zu nutzen und das Vertrauen zu wagen.

Dies zu feiern und zu entfalten, laden wir ein und wünschen ein frohes und gesegnetes Osterfest!

*Für das Seelorgeteam
Ihr Pfarrer Christoph Nowak*



GOTTESDIENSTORDNUNG DER KAR- UND OSTERTAGE

SAMSTAG, 1. APRIL

18:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Segnung der Palmzweige	St. Antonius/Pfungstadt (Pfarvikar Songa)
18:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Segnung der Palmzweige	St. Georg/Eberstadt (Pater Ambrose)
18:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Segnung der Palmzweige	St. Bonifatius/Jugenheim (Pfarrer Nowak)

SONNTAG, 2. APRIL – PALMSONNTAG

08:45 Uhr	Rosenkranz	St. Antonius/Pfungstadt
09:30 Uhr	Eucharistiefeier mit Segnung der Palmzweige	St. Antonius/Pfungstadt (Pfarvikar Songa)
09:30 Uhr	Kinder(wort)gottesdienst	Pfarrsaal von St. Antonius
10:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Segnung der Palmzweige	St. Josef/Eberstadt (Pfarrer Nowak)
11:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Segnung der Palmzweige	Hl. Geist/Seeheim (Pfarvikar Songa)
11:00 Uhr	Kinder(wort)gottesdienst	Hl. Geist-Kapelle/Seeheim

DONNERSTAG, 6. APRIL – GRÜNDONNERSTAG

18:00 Uhr	Eucharistiefeier vom letzten Abendmahl	St. Antonius/Pfungstadt (Pfarvikar Songa)
19:00 Uhr	Ölbergandacht (Frau Kotulla), anschl. Agape und stille Anbetung	St. Bonifatius/Jugenheim
20:00 Uhr	Eucharistiefeier vom letzten Abendmahl anschl. Agapefeier	St. Josef/Eberstadt (Pfarrer Nowak)
20:00 Uhr	Pessach mit den Firmlingen	St. Antonius/Pfungstadt
21:30 Uhr	Anbetungsstunde der Jugend	St. Bonifatius/Jugenheim (Gemeindereferent Kunkel u. Herr Runde)
22:00 Uhr	Nachtwache mit dem Singkreis	St. Antonius/Pfungstadt

FREITAG, 7. APRIL – KARFREITAG – FAST- UND ABSTINENZTAG

09:00 Uhr	Kreuzwegandacht	Pfarrgarten von St. Bonifatius/Jugenheim (Frau Kotulla)
09:00 Uhr	Trauermette	St. Antonius/Pfungstadt (Pfarrer Nowak)
11:00 Uhr	Kinderkreuzweg	St. Antonius/Pfungstadt (Gemeindereferentin Beckenkamp)
11:00 Uhr	Kinderkreuzweg	St. Josef/Eberstadt (Gemeindereferent Kunkel u. Herr Bäsler)
15:00 Uhr	Karfreitagssliturgie	St. Antonius/Pfungstadt (Pfarrer Nowak)
15:00 Uhr	Karfreitagssliturgie	St. Georg/Eberstadt (Herr Bäsler)
15:00 Uhr	Karfreitagssliturgie	Hl. Geist/Seeheim (Pfarvikar Songa)

SAMSTAG, 8. APRIL – TAG DER GRABESRUHE UNSERES HERRN

09:00 Uhr	Trauermette	St. Antonius/Pfungstadt (Pfarrer Nowak)
21:00 Uhr	Feier der Osternacht	St. Josef/Eberstadt (Pfarvikar Songa)
21:30 Uhr	Feier der Osternacht	St. Antonius/Pfungstadt (Pfarrer Nowak)

SONNTAG, 9. APRIL – HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

06:00 Uhr	Auferstehungsfeier im Anschluss gibt es ein Osterfrühstück	Hl. Geist/Seeheim (Pfarrer Nowak)
08:45 Uhr	Rosenkranz	St. Antonius/Pfungstadt
09:30 Uhr	Eucharistiefeier	St. Antonius/Pfungstadt (Pfarvikar Songa)
10:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufe	St. Georg/Eberstadt (Pfarrer Nowak und Gemeindereferent Beckenkamp)
11:00 Uhr	Eucharistiefeier	Hl. Geist/Seeheim (Pfarvikar Songa)
17:00 Uhr	Abendlob	St. Bonifatius/Jugenheim (Pfarvikar Songa u. Herr Runde)

MONTAG, 10. APRIL – OSTERMONTAG

08:45 Uhr	Rosenkranz	St. Antonius/Pfungstadt
09:30 Uhr	Eucharistiefeier	St. Antonius/Pfungstadt (Pfarvikar Songa)
10:00 Uhr	Eucharistiefeier	St. Josef/Eberstadt (Pfarrer Nowak)
11:00 Uhr	Eucharistiefeier	St. Bonifatius/Jugenheim (Pfarvikar Songa)

STATISTIK 2022

Bis ins 13. Jahrhundert hinein wurde der Jahreswechsel im März gefeiert. Davon zeugt der Brauch, die Jahreszahl des neuen Jahres auf die Osterkerzen zu schreiben. Und so nutzen wir diesen Osterpfarrbrief, um einige Daten des vergangenen Jahres zu veröffentlichen (Alle Geldbeträge in Euro):

	St. Bonifatius, Seeheim-Jugenheim/Bickenbach	St. Josef und St. Georg, Eberstadt	St. Antonius, Pfungstadt
Katholikenanzahl	3340	3808	4283
Taufen	16	16	23
Kommunionkinder	26	20	32
Firmlinge	7	21	21
Eheschließungen	2	5	7
Beerdigungen	42	38	54
Austritte	118	57	132
KOLLEKTEN 2022			
Sternsinger	5734,-	6400,-	6371,-
Misereor	795,-	660,-	350,-
Renovabis	386,-	185,-	140,-
Missio	542,-	660,-	240,-
Diaspora	214,13	320,-	105,-
Adveniat	2175,-	2740,-	1165,-
Caritassammlung 22	1420,-	2810,-	4440,-
Caritaskollekte	385,-	675,-	142,-

DER HESSENTAG IN PFUNGSTADT WIRFT SEINE SCHATTEN VORAUS!



Gemeinsam mit engagierten Ehrenamtlichen aus dem ganzen Pastoralraum Darmstadt-Südost arbeiten wir seit Sommer letzten Jahres an einem vielseitigen Programm für Klein und Groß. Es gibt viel Aktion aber auch Raum für Ruhe und Spiritualität.

der katholischen Kirche St. Antonius. Das ist unser Glück! Denn der Besucherstrom kommt automatisch bei uns vorbei.

Auf dem Vorplatz der Kirche erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit Mitmach-Aktionen für Klein und Groß. Wer etwas Ruhe von dem lauten Trubel braucht, findet tagsüber in der Kirche einen Rückzugsort. Am Abend verwandelt sich die Kirche in eine Event-Location mit vielseitigem Programm. Von dem im Darmstädter Raum sehr bekannten Preacher-Slammer Marco Michalzik bis hin zu Taizé-Gebet ist für jeden etwas dabei!

Unser Motto:

wish for change - Sehnsucht nach Veränderung. Als katholische Kirche stehen wir in einer Jahrtausende alten Tradition. Der Glaube ist für viele Menschen ein Anker. Der Institution Kirche allerdings begegnen viele skeptisch. Auch wir wissen, dass bei uns nicht alles Gold ist und sehnen uns nach einem Wandel, damit Kirche ein Ort wird, an dem sich viele Menschen willkommen fühlen. An vielen Stellen wird dieser Traum schon heute Realität: Seit einem Jahr gibt es zum Beispiel im Bistum Mainz eine queersensible Seelsorge.

Es muss nicht alles neu und anders sein, damit sich der Wunsch nach Veränderung erfüllt. Manchmal reicht es, die alten Schätze hervorzuholen und sie neu in den Mittelpunkt zu stellen. So wurde zum Beispiel die Tradition des Pilgerns neu entdeckt. Letztlich ist es die Eucharistie selbst, die Veränderung bewegt. Die Festmeile des Hesstentages liegt direkt an

Sie möchten helfen?

Haben Sie Lust, uns etwas Zeit zu schenken? Möchten Sie mit Ihrer Zeit Freude schenken und uns während der 10 Tage Hesstentag vor Ort unterstützen? Im Gegenzug erhalten Sie spannende Begegnungen und werden selbst Teil von „Katholisch in Hessen“ am Hesstentag. Schon eine Schicht von ein paar Stunden sind möglich!

Am 13. Mai gibt es für alle Helferinnen und Helfer ein Einführungstreffen. Weitere Informationen erhalten Sie in nächster Zeit in den Schaukästen und Kirchen.

Melissa Krost

(v. d. Red. gek.)



ÖKUMEN. FREILUFT-GOTTESDIENST AM ERLensee „Du bist ein Gott, der mich sieht!“ (Gen 16,13)

Der beliebte ökumenische Sommergottesdienst des „Arbeitskreises Zusammenarbeit der Christen in Bickenbach – CIB“ am Seeufer ist jedes Jahr ein besonderes, stimmungsvolles Ereignis! Also, nichts wie hin, auch „religiös Unmusikalische“ sind herzlichst willkommen. Für die Gestaltung übernimmt diesmal die katholische Kirchengemeinde die „Schirmherrschaft“.

SONNTAG, 25. JUNI 2023, 10:00 UHR, ORT: ERLensee, BICKENBACH

ERSTKOMMUNION 2023

Die Vorbereitung des diesjährigen Erstkommunionkurses fand in Eberstadt, Pfungstadt und Seeheim-Jugenheim erstmals einheitlich unter der Leitung der Gemeindereferenten Hiltrud Beckenkamp und Ingo Kunkel statt.

KINDER AUS EBERSTADT:

- Anna Diefenbacher
- Nora Szagartz
- Jane Braun
- Anna Demus
- Mila Heimann
- Pauline Kolmar
- Jakob Schäfer
- Lisa Schwartmann
- Amina Singh
- Luke Windbacher
- Julius Albrecht
- Tim Frimmel
- Klara Geilhorn
- Phillip Kirk
- Lea Elise Koumou
- Fabiano Paradiso
- Julia Schönbein
- Jor-El Smets
- Florentine Wurst

KINDER AUS SEEHEIM-JUGENHEIM

- Daniel Hechler
- Pauline Hensel
- Alexandra Bald
- Charlotte Baumgartl
- Philip Spaniol
- Simon Trauth
- Laura Matlok
- Adrian Pastuschka
- Felix Bode
- Johanna Corte Coi
- Oskar Lankenau
- Ava Helena Macan



Unter dem Leitmotto „Jesus spricht: Ich bin das Brot des Lebens.“ (Joh 6,48) startete die Vorbereitung im November 2022. In einer intensiveren Phase zwischen Januar und März 2023 erfolgten Gruppenstunden, Weggottesdienste und Versöhnungsfeste. Die Katechet/innen aller Orte wurden gemeinsam auf die Gruppenstunden vorbereitet.

DIE ERSTKOMMUNIONFEIERN 2023 FINDEN STATT:

- **Eberstadt/St. Josef**
am 29. und 30. April um 10:00 Uhr
- **In Pfungstadt/St. Antonius**
am 6. Mai um 11:00 Uhr und 15:00 Uhr sowie 7. Mai um 11:00 Uhr
- **In Seeheim-Jugenheim/Heilig Geist**
am 14. Mai um 11:00 Uhr

Ingo Kunkel

KINDER AUS PFUNGSTADT

- Elias Bodnar
- Matheo Bodnar
- Adrian Kulik
- Amalia Zerfaß
- Moritz Weinert
- Lilly Limbach
- Leticia Legcevic de Jesus
- Alicia Schmalz
- Elisa Hütt
- Luan Sofi
- Jerome Mauchner
- Morice Mauchner
- Yasmine Axt
- Laura Gärtner
- Matteo Guglietti
- Matteo Mandic
- Fabio Martino
- Romina Maria Rizzuti
- Castano Steinbach
- Kimberly Quintana Ramirez
- Hedi Behr
- Jonah Schurig
- Emilia Gohr
- Lukas Großhauser
- Nika Handke
- Dario Lania
- David-Alexander Strauch
- Greta Feldmann
- Emilia Averwald
- Julia Averwald
- Jonathan Smolen
- Dana Maria Wolf

JUGENDLICHE LASSEN SICH BEGEISTERN

Jugendliche unserer Gemeinden lassen sich am 20. Mai in St. Josef und am 29. Mai in St. Antonius und in der Heilig-Geist-Kirche firmen; ihnen wird der Heilige Geist geschenkt. Sie sagen JA zu einer Beziehung mit Gott, Jesus Christus und dem Heiligen Geist.

Es sind fast 80 Jugendliche, die sich mit unterschiedlichen Personen auf den Weg gemacht haben, ihren Glauben zu vertiefen und neue Jugendliche kennen zu lernen. In St. Josef gibt es regelmäßige Gruppenstunden „unter der Woche“ für vier Gruppen. In St. Antonius und St. Bonifatius wird bei dreistündigen Wochenendterminen zu den Themen des persönlichen Glaubens „gearbeitet“.

Wie auf dem Bild zu sehen, sind die Veranstaltungen interessant, motivierend und es gibt immer mal was zu lachen. In den Firmkursen sollen sich die Jugendlichen ja begeistern lassen, damit sie am Firntag das Geschenk des Heiligen Geistes empfangen können.

Übrigens feiern wir an den letzten Sonntagen der ungraden Monate Jugendgottesdienste um 18:00 Uhr in St. Josef. Der nächste wird wieder von einer Firmgruppe vorbereitet. Einfach vorbeikommen! *Peter Schoeneck*

BEWEGUNG IM PASTORALRAUM

Am 31. Januar fand in St. Bonifatius die erste Sitzung der Pastoralraumkonferenz statt. Sie bildet den „großen Pfarrgemeinde- und Verwaltungsrat“ für die neue Pfarrei, die von Pfungstadt bis Roßdorf mit Seeheim-Jugendheim/Bickenbach sowie Eberstadt entsteht. Diesmal ging es vor allem darum, über die Aufgaben der Projektgruppen und Fragen des weiteren Vorgehens zu sprechen. Außerdem wurde das neue Logo des Bistums Mainz und als erste Gruppe das „Geistliche Team“ vorgestellt.

In den ersten Februarwochen wurden die Projektgruppen eröffnet, die Vorschläge für die Pastoralraumkonferenz erarbeiten. Die abgestimmten Vorschläge werden dann am Ende dieser Phase des pastoralen Weges dem Bischof vorgelegt. Das Konzept soll für die neue Pfarrei als Handlungsgrundlage dienen. Die Projektgruppen setzen sich aus bis zu 12 Mitgliedern zusammen. Die Gruppen sind: „Finanzen und Gebäude“, „Geistliches Team“, „Gottesdienste“, „Katechese und Glaubensweitergabe“, „Öffentlichkeitsarbeit“, „Pfarreientwicklung durch Innovation“, „Sozialpastoral“ und „Verwaltung“. Die Beteiligung der Jugendlichen wurde über eine Jugendversammlung am 19. März geregelt, die einen Jugendrat bilden soll. Dessen Mitglieder haben Mitsprache- und Stimmrecht in der Pastoralraumkonferenz.

Alle Projektgruppen sind bis Mitte des Jahres noch für Interessierte offen. Wer noch an einer Gruppe teilnehmen möchte, kann bei Peter Schoeneck (Peter.Schoeneck@sankt-bonifatius-seeheim-jugendheim) die Termine erfragen.

Peter Schoeneck



Foto: Peter Schoeneck

KREUZWEGANDACHT IM PFARRGARTEN IN JUGENHEIM

Jeden Freitag in der Fastenzeit findet um 18:00 Uhr eine Kreuzwegandacht im Pfarrgarten in Jugenheim statt. Unter dem diesjährigen Misereor-Motto „Frau.Macht.Veränderung“ gehen wir in jeder Andacht jeweils in zwei Stationen mit den benachteiligten Frauen in Madagaskar und überall auf der Welt und dem Leiden Jesu mit. Wir treffen uns bei jedem Wetter!

Die Holzbrettertafeln der Kreuzwegstationen haben bereits einen langen, weiten und schweren Weg hinter sich! Als Holzpaletten wurden sie benutzt, um Güter aus aller Welt zu transportieren. Sie dienten als Standfuss für den Außenaltar in Seeheim, auf dem wir in der Coronazeit Eucharistie gefeiert haben. Im Frühjahr 2022 entstand bei mir die Idee, die Bretter zu zersägen und als Kreuzwegtafeln zusammenzuschrauben. Unter dem Misereor-Motto „Klimawandel und Ökogerechtigkeit“ passte das auch gut zum Thema. Aus den Palettenfüßen entstand das Kreuz, das noch immer im Pfarrgarten aufgestellt ist und der Witterung trotzt.

Die Kreuzweginstallation im Pfarrgarten lädt jederzeit in der Fastenzeit zum Innehalten, Mitgehen und Mitbeten ein. Abschluss des Kreuzwegs ist am Karfreitag um 9:00 Uhr.

Ich lade Sie ganz herzlich dazu ein!

Irene Kotulla

ÖLBERGANDACHT GRÜNDONNERSTAG

Wer von uns kennt nicht die Erfahrung, wie wertvoll und unterstützend es ist, wenn wir uns in schwierigen Lebenssituationen nicht allein gelassen fühlen? Oft reicht schon allein das bloße Dasein anderer, sich nicht verlassen und verloren zu fühlen. Nicht zuletzt darin spiegelt sich auch das Menschsein Jesu wider. In dieser Andacht wollen wir bewusst nicht nur die Perspektive des Betroffenen, sondern auch die Perspektive der Begleiter einnehmen. Der letzte schwere Weg Jesu beginnt schon mit dem Abendmahl, mit den starken Zeichen und Symbolhandlungen, mit dem Abschied und Vermächtnis Jesu an seine Jünger und Jüngerinnen. Nach dem Mahl zieht er sich zurück auf den Ölberg um zu beten – in der Erwartung dessen, was unweigerlich auf ihn zukommen wird. Und er bittet seine Jünger inständig, bei ihm zu bleiben, mit ihm zu wachen und zu beten.

Ich lade Sie ganz herzlich zu dieser Andacht am Gründonnerstag um 19:00 Uhr ein.

Die Kirche ist bis 24:00 Uhr zur stillen Anbetung geöffnet.

Irene Kotulla

TOTENBUCH

In der kommenden Zeit wird ein Totenbuch in der Kirche St. Bonifatius in Jugenheim aufgestellt werden. Es soll helfen, der Toten aus unserer Pfarrgemeinde zu gedenken und die Trauernden zu trösten. An jedem ersten Freitag im Monat wird der Toten gedacht, die Namen der Verstorbenen werden in das Buch eingetragen, das in der Kirche bleibt, die so auch zu einem Ort des Gedenkens wird.

Die Kirche ist täglich von 9:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Irene Kotulla



PATENELTERN GESUCHT!

Der Eine-Welt-Kreis (EWK) der Gemeinde St. Bonifatius unterstützt seit über 30 Jahren den Schulbesuch von Kindern im Dorf Khurda (Indien). Die Schüler können in der Mahatma-Gandhi-Schule einen Abschluss auf Hindi oder auf Englisch erwerben und haben somit bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Viele Menschen in dieser Region sind „Adivasi“, die im Kastensystem unter der untersten Kaste stehen. Ein guter Schulabschluss ist für sie die einzige Möglichkeit der Armut zu entkommen.

Die Schule wird zur Zeit von 800 Schülern und Schülerinnen besucht, für 115 von ihnen ist dies nur dank einer Patenschaft möglich. Viele Eltern in Khurda können sich leider die Schulgebühren nicht leisten und ihre Kinder können diese Schule nicht besuchen.

Nur 8,- pro Monat können den Unterschied machen: Dieser Betrag entlastet die Eltern bei den Kosten für Schulgeld, Schuluniform und Schreibwaren. Dieses Geld kommt ohne Abzug in Khurda an, da der EWK ehrenamtlich arbeitet.

Wenn Sie Pate eines Schülers werden möchten, nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns über jede neue Patenschaft!

*Für den EWK: J. Gil Gustavo und A.S. Donitza
(0 62 57 6 49 00 43 / donitza@web.de)*



ENDLICH!

Nach drei Jahren gingen die Messdiener*innen mal wieder Schlittschuhlaufen. Und so trafen wir uns am 14. Januar 2023 um 14:00 Uhr am Bischof Colmar Haus und fuhren nach Frankfurt.

Dort gibt es riesige Eisflächen - sowohl drinnen als auch draußen! Nachdem wir ankamen, anstanden und unsere Schlittschuhe liehen, konnten wir den Spaß voll und ganz genießen! Wir drehten viele Runden auf der Eisbahn und als unsere Beine wehtaten, nach circa zwei Stunden, machten wir uns wieder auf nach Seeheim.

Dort stärkten wir uns mit Pizza und leckeren Getränken und ließen den Abend schön ausklingen.

Tom Lippok

SENIORENFASTNACHT 2023

ST. BONIFATIUS

Fotos (v): Inge Stchau



ST. BONIFATIUS

ABSCHIED VON FRAU URSULA GAST

* 25. Januar 1938 – † 26. Oktober 2022

Für Frau Gast war St. Bonifatius in Jugendheim ein Zuhause. Fiel einmal der Dienstagsgottesdienst aus, so fehlte ihr etwas, berichtet Pfarrer Pelz.

Durch ihre verschiedenen Aufgaben trug sie immer wieder dazu bei, dass der Gottesdienst in St. Bonifatius ein schönes Fest wurde. Sie kümmerte sich um Blumenschmuck und versah mit ihrer ruhigen Stimme den Lektorendienst. Frau Gast hat gerne ihre Stimme zum Singen erhoben und so durch manches Solo und ihre Mitgliedschaft im Kirchenchor zur Feierlichkeit der Messe beigetragen.

Zunächst aushilfsweise und dann ab 1996 bis 2019 war Frau Gast gemeinsam mit Frau Balß Küsterin in St. Bonifatius. Zu Feiertagen war ihr wichtig, die Kirche herauszuputzen und so hat sie Kerzenleuchter, Weihrauchfass und Schellen stundenlang auf Hochglanz poliert, um alles für das Fest vorzubereiten.

Pfarrer Pelz weiß zu berichten, dass sie diese Aufgabe mit viel Liebe ausgeführt hat. Das haben wohl auch die Messdiener gespürt, denn sie haben gerne gedient, wenn Frau Gast Küsterdienst hatte.



Foto: Nicole Averbeck

Nachdem wir Frau Gast im Februar vor vier Jahren aus ihrem Küsteramt feierlich verabschiedet haben, haben wir nun für immer von ihr Abschied genommen.

Nicole Averbeck

Einladung zum meditativen Gebet



„Komm herab, o Heiliger Geist“ – das inständige Gebet der Pfingstnovene.

In den Tagen zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten hat eine besondere Gebetsform ihren Platz: die Pfingstnovene. Als neuntägige Andacht erinnert sie an das inständige Gebet der Urgemeinde vor der Herabkunft des Heiligen Geistes – und behält bis heute ihre Aktualität.

„Betet ohne Unterlass!“ Dieser eindringliche Aufruf des Apostels Paulus stammt aus einem der ältesten Schriftstücke des Christentums, dem ersten Brief an die Thessalonicher – und richtet sich doch an alle Gläubigen bis zum heutigen Tag. Gerade zum Ende der Osterzeit bietet sich für dieses inständige Gebet ein besonderer Rahmen: die Pfingstnovene.

Unter dem diesjährigen Renovabis-Thema

„Sie fehlen. Immer. Irgendwo.“ beten wir für die Anliegen der Menschen aus Osteuropa.

Wir beten für die Menschen in Katastrophen-, Kriegs- und Krisengebieten.

Wir beten für Menschen, die ihr Heimatland verlassen mussten und für verfolgte Christen. Wir beten für den Frieden. Wir beten auch für unsere Gemeinden auf dem Pastoralen Weg, und wir beten für uns selbst.

Wo? In der Hl. Geist-Kapelle in Seeheim.
Wann? Von Freitag, dem 19. Mai bis Samstag, dem 27. Mai, täglich um 19:30 Uhr.

Wir beten nicht „mehr“, wir beten „tiefer“. Ich lade Sie ganz herzlich dazu ein!

Irene Kotulla



Foto: Irene Kotulla

Caritas- Sommersammlung



Die diesjährige Caritas-Sommersammlung für die Diözese Mainz findet statt vom 19. bis 29. Mai 2023.

Traditionell wird die Hälfte des Geldes für unbürokratische Nothilfen in unserer Gemeinde verwendet, die andere Hälfte wird dem Caritasverband Mainz e.V. zur Verfügung gestellt, der Menschen in vielerlei Lebenslagen kostenlos Beratung und Hilfe zukommen lässt.

Sie umfasst beispielsweise Krankheit, Behin-

derung, Schulden, Sucht, Straffälligkeit, Wohnungslosigkeit sowie Integration und richtet sich an alle Altersklassen.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie diese Arbeit weiter unterstützen.

Dem Pfarrbrief ist ein Überweisungsträger beigelegt. Sie können auch direkt auf das Konto der Gemeindec Caritas St. Bonifatius bei der PAX-Bank e. G.

IBAN: DE49 3706 0193 4001 4670 05 überweisen.

Der Einzahlungsbeleg wird bis zu 200,- von den Finanzämtern als steuermindernd anerkannt. Wir stellen auf Wunsch gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Herzlichen Dank!

Patricia Buschbeck

ST. BONIFATIUS GREEN-TEAM

Der Winterjasmin hat uns in diesem Jahr mit prächtiger Blüte für die Arbeit im letzten Jahr belohnt.

So sind wir gut motiviert und starten die Gartenpflege 2023 rund um Hl. Geist am Montag, dem 20. März, um 14:00 Uhr.

Nach sechs Jahren Green-Team freuen wir uns und einige mit uns, dass unser Kirchengelände recht hübsch daherkommt. Die ca. 350 Arbeitsstunden pro Jahr lassen sich durchaus sehen, wenn sie auch immer wieder sehr verlässlich drohen zuzuwachsen. Wir hoffen, dass es uns auch in diesem Jahr gelingt dem Winterjasmin sowie im Frühjahr und im Sommer Sträuchern und Blumen zu gutem Gedeihen zu verhelfen. Einfacher wird es, wenn sich immer mehr Menschen von unserer Freude an der Gartenpflege anstecken lassen.



Foto: Luise Spieske

UNSERE TERMINE:

MI, 29. MÄRZ	14:00 UHR
SA, 15. APRIL	10:00 UHR
MO, 24. APRIL	14:00 UHR
MO, 8. MAI	10:00 UHR
MO, 15. MAI	10:00 UHR
DO, 25. MAI	10:00 UHR
MI, 14. JUNI	10:00 UHR
SA, 24. JUNI	10:00 UHR

Wir treffen uns auf dem Gelände der Hl. Geist-Kirche in Seeheim und arbeiten meist 2 bis 4 Stunden. Auch alle die, die erst später kommen und/oder nur kürzer bleiben können, sind herzlich willkommen. Jeder Handgriff hilft. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich motivieren lassen, mitzumachen und auch an die, die ihre Freude an unserer Arbeit auf vielfältige Art zum Ausdruck bringen.

Luise Spiske,

062 57/818 05 oder 0162/170 38 47

Email:

info@sankt-bonifatius-seeheim-jugenheim.de



Grafik: Felix Spieske

GRUPPEN, DIE SICH REGELMÄSSIG IM BISCHOF COLMAR HAUS TREFFEN

Bitte nehmen Sie Kontakt zu den Gruppenleitungen auf!

KINDER UND JUGEND:

- Messdiener und Messdienerinnen
Pfr. Christoph Nowak, Pfr. Adam Songa (Tel: 0 62 57/734 61),
Ute Festag (festag.u.@freenet.de)
- Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg
- Stamm St. Bonifatius, Seeheim, Julius Hartmann und Felix Solms
info@dpsg-seeheim.de, www.dpsg-seeheim.de
- Stamm Ulrich v. Münzenberg, Jugenheim, Florian Zanger und Niklas Beck
vorstand@dpsg-jugenheim.de, www.dpsg-jugenheim.de
Treffen: ev. Gemeindehaus Jugenheim
- Kindergottesdienst Vorbereitungsteam, Peter Schoeneck
(Peter.Schoeneck@sankt-bonifatius-seeheim-jugenheim.de)

FRAUEN:

- Bastelgruppe des Frauenkreises, Doris Bruchwalski (Tel: 06151/593465)
letzter Montag im Monat 15:00 Uhr
- Pilipino-Prayer-Group, Sherly Eberlein
(S. Eberlein@gmx.net, Tel: 0 62 57/86 83 97)
- Teestube/Treffpunkt für Frauen, Hedwig Heß (Tel: 0 62 57/694 84)

MUSIK / SINGEN:

- BoniMusis, Birgit Dette (Tel: 0 62 57/9 19 75 07 oder birgiddette@freenet.de)

SENIOREN:

- Seniorentreff, Reinhilde Neugebauer, nreinhilde@web.de
(Tel: 0 62 57/8 14 31) Pia Krick, ps.krick@gmx.de (Tel: 0 62 57/86 82 74),
Dienstag, 14:30–17:00 Uhr

WEITERE GRUPPEN:

- Kontaktkreis, Hiltrud Schmidt (Tel: 0 62 57/8 48 32)
- Grußkartenbastelgruppe, Helga Werner (Tel: 0 62 57/8 64 87)
jd. 2. Dienstag, 14:00–16:00 Uhr
- Kreuzbund, Selbsthilfe für Suchtkranke, Wolfgang Röder, wolfgang.roeder@
kreuzbund-dv-mainz.de (Tel.: 0172 7 22 87 33), Montag, 18:30–20:00 Uhr
- Green-Team, Luise Spiske (Tel: 0 62 57/8 18 05)
- Eine-Welt-Kreis, Anne-Sophie Donitza (Tel: 0 62 57/6 49 00 43)

KOMMUNIKATION MIT DEN GEMEINDEMITGLIEDERN – PFARRBRIEF UND MEHR

Gerade in Zeiten von Veränderung ist es besonders wichtig, sich auszutauschen. Dessen ist sich der Pfarrgemeinderat bewusst. Über diejenigen hinaus, die wir im Rahmen der Gottesdienste, der Gemeindeversammlungen sowie der vielfältigen Gruppenaktivitäten oder auch bei anderen Veranstaltungen in Eberstadt treffen, ist Austausch allerdings schwierig. Wir versuchen es zunächst mit Information - über Gottesdienste, das Gemeindeleben, Veränderungen und ihre Auswirkungen.

Seit 2019 gibt es dazu die neu gestaltete Homepage www.pfarrgruppe.de, zu der alle Gruppen beitragen können. Außerdem ist da der wöchentliche Newsletter, den man unter news@pfarrgruppe.de abonnieren kann. Auch die gedruckten, monatlichen Mitteilungen lie-

gen weiterhin in den Kirchen aus. Zusätzlich erscheint nun dreimal im Jahr der gemeinsame Pfarrbrief der Pfarreien in Eberstadt, Pfungstadt und Seeheim-Jugenheim/Bickenbach.

Pfarrgemeinderat und Verwaltungsräte haben sich bewusst dafür entschieden, diesen Pfarrbrief allen katholischen Haushalten in Eberstadt zuzuschicken. Dazu braucht es einiges an Vorbereitung: Themen sammeln, Beiträge schreiben, Seiten gestalten, drucken (lassen), Briefe etikettieren, Mithilfe ist jeweils willkommen.

Nun liegt Ihnen der Osterpfarrbrief vor. Wir sind auf Ihre Resonanz gespannt.

Kontakt: pfarrgemeinderat@pfarrgruppe.de

Michael Augenstein



Foto: Grobhard Lefhwaik

GEMEINDEMITGLIEDER ETIKETTIEREN IM PFARRSAAL ST. GEORG DEN PFARRBRIEF ZU WEIHNACHTEN 2022

OSTER-TRILOGIE IN ST. JOSEF

Karfreitag, Karsamstag und Ostersonntag, 7.– 9. April 2023,
jeweils 18:00 Uhr

Elena Martínez-Eisenberg (Geigerin und Leiterin der Darmstädter Musikschule strings factory) und Gabriele Drechsel (seit vielen Jahren Schauspielerin im Ensemble des Staatstheaters Darmstadt) beschäftigen sich in ihren Programmen mit der Vergänglichkeit, dem Zweifel und dem erlösenden Jubel. Musik und Lyrik bildet die Essenz dieser Programme.

Karfreitag: Vergänglichkeit

Im Zentrum des ersten Teiles der Trilogie: Die Akzeptanz des Todes als Teil des Lebens. Gabriele Drechsel liest einen Brief von Rainer Maria Rilke und u.a. Gedichte von Domin, Bachmann, Huch, Goethe, Trakl, Brecht und Louise Glück. Elena Martinez-Eisenberg spielt Werke von Bach (u.a. Chaconne d-Moll) und des belgischen Geigenvirtuosen und Komponisten Eugène Ysaye.

Karsamstag: Zweifel

Die Künstlerinnen thematisieren den Kampf zwischen Verzweiflung und Hoffnung.

Gabriele Drechsel liest aus Goethes „Faust“, die Neun Psalmen von Thomas Bernhard und Gedichte u.a. von Hölderlin, Eichendorff, Rilke, Bachmann, Trakl, Brecht und Friederike Mayröcker.

Elena Martínez-Eisenberg spielt die „Teufels-triller-Sonate“ von Tartini sowie Kompositionen von Miletic, Ysaye und Fazil Say.

Ostersonntag: Jubel

Aus der Nacht zum Licht: Ein Programm über die Liebe, die Schönheit und die Freude. Auf dem Programm stehen Musik von Bach, Reger, Paganini, Prokofjew und Miletic sowie Texte u.a. von Schiller, Hölderlin, Mörike, Brecht, Jandl, Kaléko, Else Lasker-Schüler und Sarah Kirsch.

Steffen Meder, Dotter-Stiftung



Foto: Jana Conner

ELENA MARTÍNEZ-EISENBERG (VIOLINE) UND GABRIELE DRECHSEL (SPRACHE) GASTIEREN
KARFREITAG, KARSAMSTAG UND OSTERSONNTAG MIT IHRER OSTER-TRILOGIE VERGÄNGLICHKEIT –
ZWEIFEL – JUBEL JEWEILS UM 18:00 UHR IN ST. JOSEF (EINTRITT FREI)

VORWEIHNACHTSZEIT BEIM FÖRDERVEREIN KATHOLISCH.LEBEN.EBERSTADT (KLE)

Darmstadt-Eberstadt/Nieder-Beerbach.

In der Vorweihnachtszeit zeigte der Förderverein Katholisch.Leben.Eberstadt (KLE) Flagge. Freude spenden, bekannter werden, Geld sammeln – das waren unterm Strich die Ziele für verschiedene Aktivitäten des noch jungen Vereins, der neben der Unterstützung der Pfarrgruppe St. Josef/St. Georg auch in den Stadtteil hineinwirken will.

Freude spendeten mehr als einhundert von Gemeindemitgliedern und Unterstützern liebevoll gefüllte Weihnachtspäckchen. Pünktlich zum Weihnachtsfest erreichten sie Darmstadts ukrainische Partnerstadt Ushgorod und wurden dort an Kinder und bedürftige Erwachsene verteilt. Insgesamt konnte der Verein Partnerschaft Deutschland-Ukraine/Moldova (PDUM), dem sich die Eberstädter Katholiken angeschlossen hatten, rund 1.250 kleine und große Empfänger beschenken – ein Zeichen der Solidarität mit dem Land, das durch die russische Aggression viel Leid erfährt.

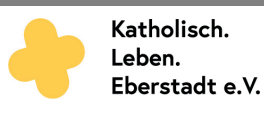


BESCHERUNG IN USHGOROD

Foto: PVUD

Auf dem Eberstädter Weihnachtsmarkt erwirtschafteten die kooperierenden Vereine KLE und PDUM am ersten Adventwochenende im Haus der Vereine mit selbstgebasteltem Weihnachtsschmuck und kulinarischen Leckereien mehr als 500 Euro. Ums Dabeisein ging es bei der stimmungsvollen Aktion „Treffen unterm Weihnachtsbaum“ am 10. Dezember im Süden des Stadtteils. Nicht zuletzt bot dort die Beteiligung der in St. Georg beheimateten Kinderkleiderkammer Anknüpfungspunkte für Gespräche.

Claudia Ehry



TEAMWORK AUF DEM
EBERSTÄDTER WEIHNACHTSMARKT

Foto: Claudia Ehry

UPDATE AUS DER KINDERKLEIDERKAMMER

Die gute Vernetzung in Eberstadt und darüber hinaus ist eine wesentliche Stütze für die Arbeit des Teams der Kinderkleiderkammer.

Bewährt hat sich z. B. die regelmäßige Teil-

nahme am Reparaturcafé Eberstadt mit Informationstisch und Kuchenbacken.

Beim „Treffen unter dem Weihnachtsbaum“ im Dezember war das Team mit einem Angebot

an Kinderspielen, warmen Handschuhen, Mützen und Schals sowie Bastelartikeln und Muffins unter einem großen Zelt vor Ort. Die dabei gesammelten Spenden wurden nun für die Erdbenhilfe in Syrien weitergegeben.

Schön ist auch zu sehen, dass das Team immer wieder neue Verstärkung findet: Gutes tun ist offenbar ansteckend!

Kontakt:
Kinderkleiderkammer
in St. Georg,
Stockhausenweg 50,
www.pfarrgruppe.de
Meryline Leskow



Foto (2): Meryline Leskow

SENIORENPASTORAL IN EBERSTADT – UNSER SENIORENTTEAM

Natürlich hatte er Corona-bedingt pausiert, doch seit einem Jahr gibt es ihn wieder, den beliebten Seniorennachmittag in St. Josef: Jeden 2. Donnerstag im Monat beginnt er um 14:30 Uhr mit einer Eucharistiefeier und setzt sich anschließend bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim fort. Nicht selten sorgen Film- und Bildvorträge für Unterhaltung. Um die Organisation kümmert sich seit vielen Jahren „das Seniorenteam“.

Hoch im Kurs stand über viele Jahre auch der Tagesausflug im September sowie der Halbtagsausflug im Mai. Und ganz wichtig für den Kontakt der Pfarrei zu den älteren Gemeindemitgliedern sind die Geburtstagsbesuche ab dem 80. Geburtstag. Mehrere hundert Gemeindemitglieder erhalten so jedes Jahr einen persönlichen Gruß.

Um all das kümmert sich unser Seniorenteam. „Vor Corona waren noch 15 Damen dabei. Aktuell sind wir noch neun. Wir werden alle zusammen älter, viele können altersbedingt nicht mehr mitmachen. Zum Jahresende 2023 möchte ich nach 15 Jahren die Leitung abgeben“, sagt Dorothea Gerner: „Es braucht nun einen Generationswechsel.“

Wer Interesse an einer kreativen und erfüllenden Aufgabe mit und für Seniorinnen und Senioren hat, ist herzlich eingeladen, „den echten Betrieb kennenzulernen“: noch kann man Frau Gerner und ihr Team im Einsatz begleiten und unterstützen.

Kontakt: Pfarrbüro St. Josef (Tel. 54321) oder pfarrgemeinderat@pfarrgruppe.de

Dorothea Gerner

BEGINNEN

ES SAGTE EIN MEISTER ZU SEINEN SCHÜLERN: „FANGT ZU ÜBEN AN. DENN NUR DURCH STETIGE ÜBUNG KÖNNT IHR ZUR ERKENNTNIS KOMMEN.“

DA RÄUSPERTE SICH EINER DER SCHÜLER UND SPRACH: „MEISTER, WIE SOLL ICH DENN ÜBEN KÖNNEN? ICH WEISS NOCH VIEL ZU WENIG, UM DAMIT ANZUFANGEN.“

DER MEISTER ENTGEGNETE IHM: „DANN MUSST DU NOCH WARTEN.“

„WORAUF DENN?“, FRAGTE DER SCHÜLER.

UND DER MEISTER SAGTE: „DARAUF, DASS DU ANFÄNGST.“

*Autor unbekannt,
gefunden in „Wandeln“
Fastenwegweiser 2019, Andere Zeiten*

SOMMERFEST

KATHOLISCHE PARRSCHENDE
ST. JOSEF
SCHARSTADT / EBERSBERG

der Kirchengemeinden St. Josef
und St. Georg mit der Kita St. Josef



- 10 Uhr Familiengottesdienst in St. Josef
- Spiele auf dem Kita Gelände
- Musikalische Aufführung der Kita



Leckerer vom Grill, Salate, kühle Getränke, Kuchenbuffett

UNSERE KLEINEN IN ST. JOSEF

Parallel zum Sonntagsgottesdienst findet in der Regel der „Minigottesdienst“ in den Jugendräumen für unsere Drei- bis Achtjährigen statt. Gemeinsam starten wir mit dem Kreuzzeichen und stimmen ein Eingangsgesang an. Als Zeichen, dass Jesus in unserer Mitte ist, wird die Kerze entzündet. Dann wird so lange gelesen, erzählt, gemalt und gebastelt bis die Messdiener uns abholen, wir mit unserer Kerze einziehen und uns um den Altar stellen, um das „Vater unser“ mit der Gemeinde zu beten. Aber was machen wir dort unten in den Jugendräumen konkret?

In der Adventszeit erkundeten wir jeden Sonntag einen Adventskalender mit einem großen Fensterbild. Dabei wurde die Weihnachtsgeschichte gelesen und Türchen geöffnet. Das war sehr spannend. Nach der Weihnachtszeit

bis Ostern beschäftigten wir uns mit den Themen Jesus als Kind, Erschaffung der Welt, Arche Noah, Hl. Blasius, Jesus im Sturm, Jesus heilt einen Blinden und Rica erlebt Ostern. Das besondere Projekt in der diesjährigen Fastenzeit war der Fastenregenbogen. Dieser wurde in der Zeit bis Ostern immer größer. Die Kinder stellten in jedem Minigottesdienst ihre ganz persönlichen Wünsche und Vorsätze auf den Regenbogenstrahlen dar und zeigten es an der Pinnwand im Vorraum der Kirche.

Wer von euch Kindern Lust hat, uns zu besuchen, ist herzlich willkommen, gerne auch mit Mama oder Papa. Beim ersten Mal dürft ihr sogar eure Hand auf unsere Tischdecke malen und mit Namen versehen. Kommt vorbei und feiert mit. Wir freuen uns!

Minigottesdienst-Team von St. Josef

NEUJAHRSEMPFANG 2023

Nach zwei Jahren Pause konnte der Neujahrsempfang wieder stattfinden.

Dem PGR ist es wichtig, die Gemeinde regelmäßig mit mehreren Veranstaltungen zu informieren. Dazu gehört der Neujahrsempfang mit einer kleinen Rückschau und einer Vorausschau. Außerdem wird jedes Jahr eine Gruppe in den Mittelpunkt gestellt.

Der Förderverein hat schon viele Projekte für unsere Gemeinde verwirklicht. Letztes Jahr war es das Hedwig-Fenster aus dem Haus der Begegnung, das einen neuen Platz im Pfarrsaal bekommen hat. Außerdem wurde der Raum rundum erneuert. Viel Arbeit, Geld und Herzblut haben wir dieses Jahr gewürdigt und uns bei dem Vorstand bedankt.

In einer schriftlichen Abhandlung erklärte uns Herr Weber die vielen Details des Hedwig-Fensters und unser ehemaliger Pfarrer Fahl ließ es sich nicht nehmen, die ganze Entstehungsgeschichte zu erzählen.

Für den PGR Vorstand Stefanie Bohland



Foto: Hiltrud Beckenkamp

BEGEGNUNG SCHAFFEN

.....das ist die Idee von unserem Ehrenamts-tag. Viele Gemeindemitglieder betätigen sich in zahlreichen kleinen und großen Gruppen in unserer Pfarrei - jeder an einem anderen Ort. Vor Corona trafen wir uns einmal im Jahr am Erntedanksonntag zu Kaffee und Kuchen. Seit der Pandemie verlegten wir die Treffen rund

um den Martinstag in den Pfarrgarten - mit Martinsfeuer und Glühwein und Brezeln. Das Erntedankfest war eine Gelegenheit allen Aktiven zu danken, das Martinsfest ist eine Gelegenheit unsere Zeit miteinander zu teilen.

Für den PGR Vorstand – Stefanie Bohland

TAUFKATECHESE IN ST. ANTONIUS

Die Taufe des Kindes ist nicht nur ein frommer Brauch oder ein schönes Familienfest, sondern sie beinhaltet den Entschluss, das Kind im christlichen Glauben zu erziehen und so dem Kind die Liebe Gottes erfahrbar zu machen.

Zusammen mit dem hauptamtlichen Seelsorgeteam möchten wir, die ehrenamtlichen Taufbegleiterinnen und Taufbegleiter, dazu beitragen, dass sich Eltern bewusstwerden: Gott sagt ja zu uns und lädt uns zu einer lebendigen Beziehung ein.

Zum Ablauf eines Abends: Eltern und Paten werden eingeladen. Sie können sich mit anderen Eltern austauschen, ihre Erfahrungen weitergeben und so ihre Entscheidung noch einmal reflektieren und vertiefen. Die Bedeutung der Taufe und ihre Symbole werden erarbeitet, organisatorische Fragen geklärt und Mitgestaltungsmöglichkeiten angeboten. Eine Tauferinnerungsfeier schließt den Abend ab.

So kann der Abend noch einmal verdeutlichen, dass die Taufe des Kindes eine wichtige Entscheidung darstellt und auch den eigenen Glauben berühren.

Für das Katechetenteam Walter Thaben



Foto (3): Walter Thaben



STERNESINGERAKTION 2023 IN PFUNGSTADT

Die Sternsingeraktion war wieder sehr erfolgreich! Es wurden 6.024 Euro Spendengelder für das Kindermissionswerk gesammelt!

11 Sternsingerkinder waren zwei Tage unterwegs, um den Segen „C+M+B-Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen in Altenheimen, Kindertagesstätten, dem Stadthaus und zu verschiedenen öffentlichen Plätzen, z. B. auf dem Wochenmarkt oder vor den Rewe, zu bringen.



Zusätzlich wurden für 200 Haushalte noch Segensbriefumschläge gepackt und durch ehrenamtliche Segensboten direkt in die Briefkästen eingeworfen. Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ und herzlichen Dank an alle, die die Aktion durch ihre Hilfe so erst möglich gemacht haben!

Hiltrud Beckenkamp

AKTION SAMENKORN JAHRESBERICHT 2022

Liebe Freunde der Aktion „Samenkorn Guatemala“!

Trotz Corona und verschiedener anderer Einschränkungen haben wir am Ende des Jahres 2022 die stattliche Summe von 750,- überweisen können.

Dafür herzlichen Dank an alle Helfer beim Verkauf und beim Marmeladekochen und für die Obstspenden.

Danke für das Gräser- und Ährensammeln und fürs Helfen beim Binden der Erntesträußchen! (Foto unten: Gruppe bei der Arbeit)

Ein besonderer Dank an alle die, die vor der Kirche bei unserem Stand eingekauft haben und großzügige Spenden gegeben haben.



Auch in diesem Jahr wollen wir die Aktion „Samenkorn Guatemala“ weiter unterstützen, wir werden weiter INDIO Kaffee aus Guatemala und Honig verkaufen, wir kochen Marmeladen und binden Erntesträußchen und den Erlös stellen wir den jungen Menschen in Guatemala zur Verfügung, um ihnen eine gerechte Chance für ihr Leben zu bieten.

Für den Eine Welt Kreis: Josefa Schwerdtfeger



Foto (2): Josefa Schwerdtfeger

FAMILIENKRIPPENFEIER MIT KRIPPENSPIEL IN DER REITHALLE

Auf Wunsch vieler Familien fand am Heilig Abend die Familienkrippenfeier wieder in der Reithalle des Reit- und Fahrvereins Pfungstadt e.V. statt. Die Atmosphäre dort ist immer wieder etwas Besonderes. Man fühlt sich dem Stall von Bethlehem näher, wenn die Pferde aus ihren Boxen dem Geschehen neugierig zusehen und der sandige Boden an den Schuhen klebt. Schön war auch, dass wieder ein Krippenspiel möglich war. 17 Kinder beteilig-

ten sich voller Begeisterung und ließen so die Weihnachtsgeschichte für alle lebendig erfahrbar werden.

Hiltrud Beckenkamp



Foto (4): Walter Thaben

FÜR KINDER:

Zu Ostern wird die Auferstehung Christi gefeiert. Die Ostereier sind ein Sinnbild für neues Leben. Auf dem Bild bemalen die Ministranten die Eier mit Mustern und Ostermotiven. In den Bildern gibt es sieben Unterschiede. Findest du sie heraus?

FINDE DIE SIEBEN UNTERSCHIEDE



Christian Badel, www.kitifax.com, pfarrbriefservice.de

EUCHARISTIEFEIERN IN UNSEREN GEMEINDEN



ST. JOSEF
EBERSTADT



ST. GEORG
EBERSTADT



ST. ANTONIUS
PFUNGSTADT



ST. BONIFATIUS
JUGENHEIM



HL. GEIST
SEEHEIM

SAMSTAG		18:00 Uhr	18:00 Uhr	18:00 Uhr	
SONNTAG	10:00 Uhr		09:30 Uhr		11:00 Uhr
DIENSTAG		18:00 Uhr			
MITTWOCH	18:00 Uhr				
DONNERSTAG				18:00 Uhr	
FREITAG			09:00 Uhr		09:00 Uhr

KONTAKTDATEN SEELSORGE-TEAM:

PFARRER NOWAK: Tel. 06157/22 49, pfarrer@st-antoni-us-pfungstadt.de
PFARRVIKAR SONGA: Tel. 06257/903768, adam.songa@bistum-mainz.de
PATER AMBROSE: Tel. 06154/693631, ambrose007joseph@gmail.com
GEMEINDEREF. HILTRUD BECKENKAMP: Tel. 06157/989907, gemeindereferentin@st-antoni-us-pfungstadt.de
PASTORALREF. PETER SCHOENECK: Tel. 06257/64438821, peter.schoeneck@sankt-bonifatius-seeheim-jugenheim.de
PFARRER FILLAUER: Tel. 06151/145118, pfarrer.stefan.fillauer@t-online.de
GEMEINDEREF. INGO KUNKEL: Tel. 06151/54321, gemeindereferent@pfarrgruppe.de
TELEFONSEELSORGE: 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222

KONTAKTDATEN PFARRBÜROS:

KATH. PFARRGEMEINDE ST. ANTONIUS

JUSTUSSTR. 14, 64319 PFUNGSTADT, TEL.: 06157/2249, FRAU MAUS

Büroöffnungszeiten: Di 10:00–12:00 Uhr, Mi 15:00–18:00 Uhr, Fr 9:00–12:00 Uhr

mail@st-antoni-us-pfungstadt.de



• www.bistummainz.de/pfarrei/pfungstadt



Offene Kirche in St. Antonius: täglich 9:00–22:00 Uhr

KATH. PFARRGEMEINDE ST. BONIFATIUS

LUDWIGSTR. 6, 64342 SEEHEIM-JUGENHEIM, TEL. 06257/3461, FRAU KOTULLA

Büroöffnungszeiten: Di+Do 16:00–18:00 Uhr, Mi+Fr 10:00–12:00 Uhr Beichtgelegenheit: Do 16:00–18:00 Uhr

pfarrbuero@sankt-bonifatius-seeheim-jugenheim.de

www.sankt-bonifatius-seeheim-jugenheim.de



Kirche St. Bonifatius, Sandmühlstr. 11, 64342 Seeheim-Jugenheim, offene Kirche täglich von 9:00–18:00 Uhr

Kirche Hl. Geist, Pestalozzistr. 25, 64342 Seeheim-Jugenheim

Bischof-Colmar-Haus, Pestalozzistr. 25, 64342 Seeheim-Jugenheim

KATH. PFARRGEMEINDE ST. GEORG

STOCKHAUSENWEG 50, 64297 DARMSTADT-EBERSTADT, TEL.: 06151/56958, FRAU CZERNEK

Büroöffnungszeiten: Di 15:00–18:00 Uhr pfarrbuero@pfarrgruppe.de



KATH. PFARRGEMEINDE ST. JOSEF

SCHWANENSTRASSE 56, 64297 DARMSTADT-EBERSTADT, TEL.: 06151/54321, FRAU CZERNEK

Büroöffnungszeiten: Mo+Fr 9:00–11:00 Uhr, Do 16:00–18:00 Uhr pfarrbuero@pfarrgruppe.de

Homepage: www.pfarrgruppe.de

